



Klaus - Harms - Schule



Gymnasium und Offene Ganztagschule

Klaus-Harms-Schule, Hüholz 16, 24376 Kappeln

Hüholz 16
24376 Kappeln
Tel.: 04642/1015-0
Fax: 04642/1015-45

www.klaus-harms.de
khs.kappeln@schule.landsh.de

Freitag, 7. Januar 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir wünschen euch und Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Leider startet das neue Jahr mit einem deutlichen Anstieg der 7-Tage-Inzidenz in Schleswig-Holstein. Zudem wird erwartet, dass sich dieser Anstieg in den nächsten Tagen fortsetzen wird.

Vor diesem Hintergrund wurden gestern die bestehenden Schutzmaßnahmen in den Schulen, zunächst für den Zeitraum vom 10. bis zum 23. Januar 2022, weiter verschärft.

„Vor diesem Hintergrund kann der **Schulbetrieb am Montag, 10. Januar 2022** mit den bestehenden Schutzkonzepten **[und im Präsenzunterricht] wieder aufgenommen werden**“. Es gelten **zusätzliche Schutzmaßnahmen**, die im Folgenden kurz zusammengefasst werden.¹

- Testkonzept:** „(...) Ab sofort zunächst für die Zeit bis zum 23. Januar 2022 [wird] die Testpflicht in Schulen auf drei Tests pro Woche erweitert. Die Tests berechtigen während dieser Zeit also nur noch für zwei Tage zum Schulbesuch, ein am Montag durchgeführter Test dementsprechend für Montag und Dienstag. Die Tageszeit der Testdurchführung bleibt hierbei unerheblich. Mit der nächsten Schulen-Coronaverordnung (voraussichtlich spätestens mit Wirkung zum 17. Januar) wird die Testpflicht auch auf die Geimpften und Genesenen ausgeweitet. **Ausdrücklich bitte ich aber schon in der kommenden Woche alle Geimpften und Genesenen, freiwillig an den Testungen teilzunehmen. (...) Ich bitte alle am Schulleben Beteiligten und auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler daher, am kommenden Sonntag vor dem Schulstart eine Testung per Selbsttest – oder noch besser – bei einer Teststation durchzuführen.**“ Die Testtage an der KHS werden im oben genannten Zeitraum Montag, Dienstag und Donnerstag sein. Ich bitte ausdrücklich darum, dass Sie ihre Kinder (und sich selbst) am Sonntag testen, auch um einem positiven Testergebnis am Montag in der Schule vorzubeugen.
- MNB:** „Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bleibt in der bisherigen Form bestehen.“
- Außerunterrichtliche Angebote:** „Für alle Schulen gilt, dass außerunterrichtliche Angebote wie z.B. AGs in den Nachmittagsstunden in der Zeit zunächst bis zum 23. Januar 2022

¹ Zitate aus der Corona-Schulinformation 001 sind durch Anführungsstriche gekennzeichnet.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



UNESCO-Projektschule
Klaus-Harms-Schule
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

ausgesetzt werden (...).“ Folglich müssen alle AG-Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule in den nächsten zwei Wochen leider entfallen.

4. **Sport:** „Der Sportunterricht gemäß Fachanforderungen wird [bis zum 23. Januar 2022] ausgesetzt. Moderate Bewegungsangebote unter Beachtung erhöhter Hygieneanforderungen, insbesondere Abstand, sind weiterhin wichtig, d.h. der Sportunterricht fällt grundsätzlich nicht aus. Soweit es die Witterung zulässt, sollen diese Angebote im Freien realisiert werden. (...) Ausgenommen von dieser Regel ist der Sportunterricht in der Qualifikationsphase der Oberstufe (Q1- und Q2-Jahrgang). Hier ist Sportunterricht nach Fachanforderungen weiterhin zulässig unter der Voraussetzung, dass tagesaktuelle negative Tests vorliegen.“ Für den Sportunterricht an der KHS hat dies zur Konsequenz, dass in den Klassenstufen 5 bis 9 und im E-Jahrgang moderate Bewegungsangebote, die nach Möglichkeit im Freien stattfinden, angeboten werden. Sollte die Witterung dies nicht zulassen, erfolgen die Angebote in der Sporthalle. Die Kinder benötigen lediglich Hallenschuhe. Die für den Sportunterricht im Q1- und Q2-Jahrgang ggf. notwendige Testung wird vor dem Sportunterricht durchgeführt.
5. **Musik:** „Singen und das Spielen von Blasinstrumenten sind vorübergehend zunächst [bis einschließlich 21. Januar 2022] nicht zulässig, weder im Unterricht, noch in Kleingruppen oder Einzelsituationen.“

Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Inzidenzen ist es wichtig, dass die oben beschriebenen aber auch bereits geltenden Maßnahmen (siehe Elternbrief vom 18.11.2021) konsequent umgesetzt werden, um einen möglichst sicheren und dauerhaften Schulbetrieb in Präsenz zu ermöglichen.

Ich bitte Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, die geltenden Maßnahmen mit Ihrem Kind/Ihren Kindern zu besprechen und auf deren Einhaltung zu dringen. Dies gilt insbesondere für das Tragen der MNB im gesamten Schulgebäude sowie das eigenständige Verlassen des Schulgebäudes in den großen Pausen („Draußenpausen“). Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bitte ich weiterhin zuverlässig um Einhaltung. Vielen Dank!

Ich bin überzeugt, dass wir durch einen Zusammenhalt in der gesamten Schulgemeinschaft und gegenseitige Unterstützung auch diese herausfordernde Situation meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Mario Müller)
Stellvertretender Schulleiter